

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ehrenamtliche und Helferkreise,

heute möchten wir Sie gerne wieder über einige interessante Neuigkeiten informieren:

1. "Heimatlos" - Aufführung der Theatergruppe der KHG am 22. Oktober 2016

Die Theatergruppe der Katholischen Hochschulgemeinde Würzburg (KHG) lädt am Samstag, den 22. Oktober 2016 um 19:00 herzlich in den Pfarrsaal St. Peter und Paul in die Adolf-Kolping-Straße 2 nach Schweinfurt ein. Gezeigt wird das Theaterstück "Heimatlos", eine Art mehrsprachiges Tagebuch, in dem Flüchtlinge ihre Schwierigkeiten in Deutschland szenisch darstellen: Ihre Flucht, die Ankunft in Deutschland, das Leben in der Gemeinschaftsunterkunft, die Schwierigkeiten mit den Behörden und die permanente Angst, wieder abgeschoben zu werden. Nach dem Stück besteht die Möglichkeit, bei Snacks und Getränken mit den Schauspielern ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt beträgt 3,- Euro pro Person.

Dem beiliegenden pdf können Sie weitere Informationen zur Veranstaltung entnehmen.



2. Schulung "Transkulturelle Kompetenz" am 26. Oktober 2016

Der Paritätische Wohlfahrtsverband lädt in Kooperation mit integrAi.de am Mittwoch, den 26. Oktober 2016 ab 18:30 Uhr in der Reisgrubengasse 11 in Würzburg zu einer Schulung zum Thema "Transkulturelle Kompetenz" ein. Themen des Abends sind "Kennenlernen transkultureller Kompetenz - was ist das überhaupt?", "Was ist überhaupt Kultur?", "Integration - was bedeutet das eigentlich?" und "Der Umgang mit Stereotypen und Vorurteilen". Auch für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Bitte melden Sie sich bei Interesse unter folgender E-Mail-Adresse an:

willkommen@paritaet-bayern.de oder tragen Sie sich gerne bei der Facebook-Veranstaltung ein: <https://www.facebook.com/events/863599820407110/>

3. Benefizkonzert am 12. November 2016

Mit beiliegendem Flyer möchten wir Sie gerne auf ein Crossover-Benefizkonzert am Samstag, den 12. November 2016 ab 20:00 Uhr im Vogel Convention Center aufmerksam machen. Organisiert wird das Konzert mit dem Akkordenvirtuosen Aydar Gaynullin von den Würzburger Druck- und Medienunternehmen in Kooperation mit weiteren Würzburger Firmen. Neben einem spannenden Mix aus verschiedenen Musikrichtungen und Stilen, auf anspruchsvollem Niveau wird der Abend zusätzlich durch besondere Dekoration und kulinarische Überraschungen abgerundet. Mit dem Erlös des Konzertes werden Projekte zur berufliche Integration von Flüchtlingen in der Region unterstützt.

In Anerkennung des großen Einsatzes Ehrenamtlicher in der Flüchtlingshilfe werden 30 Helferinnen und Helfer aus Stadt und Landkreis Würzburg eingeladen, an diesem Abend kostenfrei teilzunehmen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Eva-Maria Barklind-Schwander (Ehrenamtskoordination Stadt Würzburg) unter Tel: 0931 - 374612 oder per E-Mail: eva-maria.barklind-schwander@stadt.wuerzburg.de

Weitere Tickets, inklusive Speisen und Getränke, sind ab sofort für 70,- Euro im Vorverkauf erhältlich unter Tel: 0931 - 6001-6000 oder per E-Mail: tickets@wuerzburger-benefizkonzert.de oder direkt in der Main-Post-Geschäftsstelle in der Würzburger Plattnerstraße 14

Weitere Informationen und den Programmablauf des Konzertes können Sie dem mitgeschickten pdf entnehmen.



4. W-Café ab 26. Oktober 2016

Ab Mittwoch, den 26. Oktober 2016 bieten das Mainfranken Theater und das Museum im Kulturspeicher für Menschen mit und ohne Fluchterfahrungen regelmäßige Treffen immer am letzten Mittwoch des Monats an. Unter dem Titel W-Café ermöglichen diese Treffen bei Tee und Gebäck Sprachpaten zu finden, gemeinsam zu diskutieren und Freizeit zu

gestalten. Die Treffen finden immer abwechselnd im Kulturspeicher und im Mainfrankentheater statt.

Der Auftakt am 26. Oktober 2016 um 15:00 Uhr wird im Mainfranken Theater organisiert. Weitere Informationen finden Sie im beiliegenden Flyer.



5. "Abschiebewahnsinn" in Deutschland??? - Erklärung zu den Abschiebezahlen

Mit folgendem Link leiten wir Ihnen einen interessanten Kommentar zum Thema

"Abschiebungen im Deutschland" weiter: <http://www.bildblog.de/82048/wir-helfen-beim-rechten-verwirrspiel/>

Der Autor Moritz Tschermak räumt mit Zahlen eines Beitrags der "Bild-Zeitung" auf, in dem es heißt, dass sich über eine halbe Million abgelehnter Asylbewerber bereits jahrelang unerlaubt in Deutschland aufhalten würden.

Ein Blick hinter diese Zahlen lohnt sich: Wussten Sie z.B. dass zu dieser halben Million abgelehnter Asylbewerber auch circa 12.000 Polen zählen, die bereits vor Jahren ihren Asylantrag stellten (als Polen noch kein Mitglied der EU war). Heute leben diese EU-Bürger völlig legal hier in Deutschland.

Darüber hinaus gibt es z.B. eine große Anzahl von Personen mit einer Duldung, d.h. der Asylantrag wurde zwar abgelehnt, sie dürfen aber legal in Deutschland bleiben weil sie z.B. eine Ausbildung absolvieren oder krank sind.

Eine differenzierte und kritische Sichtweise auf diese blanken Zahlen ist also unbedingt notwendig.

6. Weiterführende Informationen rund um das Thema "Abschiebungen"

Gerne leiten wir Ihnen als Ergänzung zum oben genannten "Abschiebewahnsinn" weitere Informationen zum Thema "Abschiebungen in Deutschland weiter". Nicht jeder abgelehnte Asylbewerber ist "unmittelbar ausreisepflichtig" und viele verlassen das Land freiwillig.

Unter <https://mediendienst-integration.de/migration/flucht-asyl/abschiebungen.html> hat der Mediendienst Integration, der Fragen rund um die Einwanderungsgesellschaft beantwortet, interessante Fakten rund um die Abschiebungen und Rückwanderungen von Asylbewerbern zusammengefasst.

Es werden z.B. folgende Fragen beantwortet: Wie funktioniert eine Abschiebung? Aus welchen Gründen werden Abschiebungen nicht vollzogen? Wie funktioniert eine freiwillige Rückkehr? Was ist eine "Abschiebehaft?" usw.

7. Erinnerung: Einladung zu unserem nächsten Austauschtreffen der Helferkreise im Landkreis am 27. Oktober 2016 zum Thema "Wenn das Vergessen nicht gelingen will... - Traumatisierte Flüchtlinge begleiten und unterstützen"

Gemeinsam mit Frau Gisela Höhl von Wildwasser Würzburg e.V. laden wir Sie herzlich ein zu unserem Austauschtreffen am Donnerstag, den 27. Oktober 2016 um 19:00 Uhr im Matthias Ehrenfried Haus in Würzburg. Im Rahmen der Veranstaltung wird Frau Höhl, auf Ihre persönlichen Erfahrungen eingehen, und Verhaltenstipps erarbeiten, wie traumatisierte Flüchtlinge unterstützt werden können. Wir freuen uns auf einen konstruktiven Austausch und freuen uns auch bei Kurzsentschlossenen über eine kurze, formlose Anmeldung.



Bitte melden Sie sich jederzeit gerne bei Fragen und Anregungen.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt ein schönes Wochenende und weiterhin viel Kraft für Ihr großartiges Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias Goldmann

Sandra Hahn

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Würzburg e. V.

Randersackerer Straße 25

97072 Würzburg

Tel. 0931 38659-118

Mobil 0172 7926928

Fax 0931 38659-199

t.goldmann@caritas-wuerzburg.org

www.caritas-wuerzburg.org

0931 38659 - 119

01552 4306779

0931 38659-199

s.hahn@caritas-wuerzburg.org

www.caritas-wuerzburg.org